

Schätze oder Massenware?

Mo, 7.10.2019, 16.30 Uhr

Mo, 2.12.2019, 16.30 Uhr

Ein kleiner Schatz im Bücherschrank oder doch nur Massenware aus Großmutterns Zeiten? In der Büchersprechstunde erhalten Sie Auskunft zu Ihren Büchern. Pro Person werden maximal zwei Objekte besprochen. Aus rechtlichen Gründen können grundsätzlich nur unverbindliche Angaben zum Wert gemacht werden.

Nur mit vorheriger Anmeldung im Sekretariat unter
T +49 721 175-2201 oder sekretariat@blb-karlsruhe.de

Lesebühne „An WOrt und Stelle“

Do, 10.10.2019, 19.00 Uhr

Im Rahmen der diesjährigen Karlsruher Literaturtage vom 6. bis 14. Oktober 2019 verspricht die 35. Ausgabe der Lesebühne „An WOrt und Stelle“ ein Fest der postmodernen Bühnenliteratur. Moritz Konrad und Stefan Unser freuen sich an diesem Abend auf Artem Zolotarov, Poetry Slam Landesmeister Rheinland-Pfalz 2015, und Lenny Felling aus Mainz. Erstmals ist auch der Autor, Kabarettist und Slam-Poet Lars Sörensen zu Gast in der Badischen Landesbibliothek.

Do, 21.11.2019, 19.00 Uhr

Zum letzten Mal in diesem Jahr erwartet die Besucher eine wortreiche Mischung aus Lyrik, Poesie und Klamauk mit dem Kabarettisten und Performancekünstler GAX aka Axel Gundlach. Außerdem mit dabei sind Juston Buße aus Frankfurt und die amtierende U20 Poetry Slam Landesmeisterin Baden-Württemberg, Natalie Friedrich, sowie die beiden Gastgeber Stefan Unser und Moritz Konrad.

Karten können Sie unter T +49 721 175-2201 reservieren.
Eintritt je 5,00 EUR an der Abendkasse

**Professor Dr. Gerd Pfeiffer (1919–2007)
Präsident des Bundesgerichtshofs**

Di, 29.10.2019, 19.00 Uhr

Mit Dr. Christoph Klaas

Nach Militärdienst und schweren Verwundungen im Zweiten Weltkrieg begann der in Striegau in Niederschlesien geborene Gerd Pfeiffer (1919–2007) sein Jura-Studium 1945 unter schwierigen Bedingungen. Die Erlebnisse und Erfahrungen haben ihn früh zu einem gewissenhaften und verantwortungsvollen, aber auch kritischen Menschen geprägt.

Pfeiffer stellte die Weichen für eine neue, zukunftsorientierte Generation und befürwortete die Entscheidung für Karlsruhe als künftige Residenz des Rechts. In diesem Jahr hätte Gerd Pfeiffer, Präsident des Bundesgerichtshofs in den Jahren von 1977 bis 1987, am 22. Dezember seinen 100. Geburtstag begehen können.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Verein Rechtshistorisches Museum e.V.

Mittwochs um 5

Mi, 9.10.2019, 17.00 Uhr

Mi, 6.11.2019, 17.00 Uhr

Nach der Sommerpause geht es im Herbst mit der Konzertreihe *Mittwochs um 5* weiter: Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe sowie Stipendiatinnen und Stipendiaten des Kulturfonds Baden e.V. stellen sich regelmäßig in ca. einstündigen Konzerten dem Publikum vor.

Die musikalische Gestaltung am 9. Oktober übernehmen Laura Kirchgäßner (Sopran) und Lisa Golovnenko (Klavier).

Am 6. November werden dann die Brüder Alexander Kozarov (Violine) und Dennis Kozarov (Klavier) zu hören sein.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten
Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Hochschule für Musik (HfM) Karlsruhe und dem Kulturfonds Baden e.V.



Foto: Badische Landesbibliothek

Romantische Frauen

Do, 14.11.2019, 19.00 Uhr

Seit sechs Jahren gastiert das Busch Kollegium Karlsruhe regelmäßig mit Kammermusikkonzerten in der Badischen Landesbibliothek. Neben etablierten Werken werden dabei stets auch unbekanntere Kompositionen aufgeführt.

Anlässlich des 200. Geburtstags von Clara Schumann (1819–1896) in diesem Jahr möchte das Busch Kollegium sein Konzert nicht nur dieser berühmten Musikerin, sondern auch anderen Komponistinnen widmen. Ausschließlich wird das Konzert diesmal von den Busch Kolleginnen, also der weiblichen Seite des flexiblen Ensembles, ausgerichtet.

Neben Werken von Clara Schumann erklingen Kompositionen von Jeanne Louise Farrenc (1804–1875), Maria Elisabeth von Sachsen-Meiningen (1853–1923) und der bekannten Karlsruher Komponistin Clara Faisst (1872–1948), deren Nachlass heute in der Badischen Landesbibliothek bewahrt wird.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Busch Kollegium Karlsruhe

400 Jahre alter Silberglanz

Do, 7.11.2019, 18.00 Uhr

Mit Dr. Annika Stello

Häufig sind Bücher mit Einbänden versehen, die ganz im Kontrast zur Bedeutung ihrer jeweiligen Inhalte stehen: Wertvolle und seltene Texte weisen mitunter einfachste Einbände auf, während relativ triviale Werke zuweilen kostbar verpackt und geschmückt wurden.

Und doch stellt sich der Zusammenhang zwischen Inhalt und Äußerem auf den zweiten Blick bisweilen als durchaus gelungen heraus. Ein Beispiel für eine solche Verknüpfung von Einband und Inhalt stellen wir Ihnen an diesem Abend anhand einer Handschrift des 17. Jahrhunderts mit kunstvollem Silbereinband vor.

Die Aura des Originals?**Ausgewählte Faksimiles aus der Sammlung der Badischen Landesbibliothek**

Do, 12.12.2019, 18.00 Uhr

Mit Karen Evers M.A.

Anlässlich der Ausstellung „Gebundene Pracht. Die Faszination Faksimile in der Badischen Landesbibliothek“, die noch bis zum 25. Januar 2020 in der Badischen Landesbibliothek zu sehen ist, präsentieren wir Ihnen an diesem Abend eine Auswahl von Faksimiles aus den Beständen der Badischen Landesbibliothek.

Bei einem Faksimile handelt es sich um eine originalgetreue Wiedergabe einer Handschrift oder eines Schriftstücks, wobei alle Merkmale des Originals wiedergegeben werden und so die Anmutung des Originals erahnen lassen. Über Jahrzehnte hinweg hat die Badische Landesbibliothek eine eigene Sammlung von Faksimiles aus unterschiedlichen Verlagen aufgebaut.

Neben dem Stundenbuch von Markgraf Christoph I. können Sie an diesem Abend auch Konrad Grünenbergs Reise nach Jerusalem sowie das berühmte Florentiner Stundenbuch des Lorenzo de Medici aus dem 15. Jahrhundert als Faksimile bewundern. Kommen Sie vorbei und erfassen Sie die Schönheit und Besonderheit eines luxuriösen Faksimiles!

Lounge im Wissenstor

Eintritt: je 3,00 EUR, kostenfrei für Mitglieder der Badischen Bibliotheksgesellschaft



Programm

Badische Landesbibliothek
Badische Bibliotheksgesellschaft
10 / 11 / 12 · 2019

NÄCHSTE AUSSTELLUNG

Gebundene Pracht – Die Faszination Faksimile in der Badischen Landesbibliothek

Ausstellungseröffnung

Do, 24. 10. 2019, 19.00 Uhr

Mittelalterliche Handschriften und ihre Bilderwelten bringen den Betrachter bis heute zum Staunen. Die Pracht von leuchtenden Farben und Gold entspricht so gar nicht dem Klischee des „fns-teren Mittelalters“. Wer genau hinschaut, kann in Miniaturen und Initialen zahlreiche Details aus der mittelalterlichen Alltagswelt und viel Amüsanter entdecken.

Diese faszinierenden Welten zugänglich zu machen, ist das Ziel des Quaternio Verlags Luzern. Seit 2009 ist der Quaternio Verlag Luzern auf die Herstellung von bis ins kleinste Detail originalgetreuen Faksimile-Editionen kostbarer Bilderhandschriften aus Mittelalter und Renaissance spezialisiert. Anlässlich seines zehnjährigen Bestehens präsentiert der Quaternio Verlag vom 25. Oktober 2019 bis zum 25. Januar 2020 insgesamt 23 Faksimile-Editionen in der Badischen Landesbibliothek.

Die Besucher erwartet hier ein Rundgang durch 1.000 Jahre abendländische Buchmalerei: Angefangen von der *Wiener Genesis* des 6. Jahrhunderts über das *Speyerer Evangelistar* aus dem 13. Jahrhundert sowie das *Goldene Graduale der Gisela von Kerssenbrock* von 1300 reicht das Spektrum der gezeigten Faksimiles bis hin zum *Sobieski-Stundenbuch* aus dem 15. Jahrhundert sowie vielen anderen Meisterwerken der Buchmalerei.

Sie haben in der Ausstellung die exklusive Gelegenheit, in ausgewählten Faksimile-Editionen selbst zu blättern und einen Eindruck von der hochwertigen Fertigung zu bekommen. Ein Teil der Ausstellung ist zudem der Kunst der Faksimilierung gewidmet.

Öffentliche Führungen

Sa, 9. 11. 2019, 11.00 Uhr

Mit Gunter Tampe, Quaternio Verlag Luzern

Sa, 30. 11. 2019, 11.00 Uhr

Mit Clarissa Rothacker,
Quaternio Verlag Luzern

Treffpunkt: Ausstellungsraum der BLB



Foto: Quaternio Verlag Luzern

PODIUMSDISKUSSION

Warum tut er sich das an? Der Buchmarkt im Zeitalter der medialen Transformation

Mit Eva Klingler, Jeff Klotz, Dr. Wolfgang Wegner und Andrea Willisch

Mi, 2. 10. 2019, 18.00 Uhr

Im Rahmen der Karlsruher Literaturtage erwartet die Besucher an diesem Abend ein spannender Einblick in die Welt der Bücher, Verlage und Bibliotheken. Die Schriftstellerin Eva Klingler trifft auf eine illustre Gesprächsrunde: Mit dabei sind der Verleger Jeff Klotz, der Karlsruher Germanist und Autor Dr. Wolfgang Wegner sowie die Bibliothekarin Andrea Willisch von der Badischen Landesbibliothek.

Der Verleger: Jeff Klotz, Gründer des Römermuseums in Remchingen, Verleger und Reiseveranstalter, hat sich viel vorgenommen: Schloss Bauschlott bei Pforzheim hat er mit Galerie und Café zum Kulturzentrum ausgebaut, er betreibt einen Verlag, fusioniert derzeit mit dem Kunstverlag Josef Fink, und er organisiert Lesungen und Vorträge. Und das alles in Zeiten zurückgehender Umsätze im Buchhandel und des allgegenwärtigen Internets. Warum tut er das? Was treibt ihn an?

Der Autor: Wolfgang Wegner studierte Germanistik und Politische Wissenschaft und arbeitet als Dozent am Karlsruher Institut für Technologie. Neben einer Reihe von germanistischen Fachveröffentlichungen und Lehrbüchern erschienen von ihm bislang u.a. ein Kinderbuch, Kurzkrimis, der biographische Kriminalroman *Al Capone von der Pfalz* sowie drei Sachbücher über Karlsruhe.

Die Bibliothekarin: Andrea Willisch, Leiterin der Teams Pflicht an der Badischen Landesbibliothek, ist Partnerin für Verleger und Autoren in Baden. Zusammen mit der Württembergischen Landesbibliothek nimmt die Badische Landesbibliothek auf gesetzlicher Grundlage von allen in Baden-Württemberg erscheinenden Publikationen ein Exemplar in ihren Bestand auf und stellt es der Öffentlichkeit zur Verfügung. Welche Vielfalt an Materialien bietet sich hier?

Eine Veranstaltung im Rahmen der Karlsruher Literaturtage
Lounge im Wissenstor, Eintritt frei

SYMPOSION

Repräsentationsmusik in Residenzen der Schütz-Zeit

Fr, 11. 10. 2019, 10.00–13.00 Uhr

Sa, 12. 10. 2019, 10.00–13.00 Uhr

Leitung: Jürgen Heidrich und Walter Werbeck

Vom 10. bis 13. Oktober 2019 findet das 50. Heinrich-Schütz-Fest in Karlsruhe statt. Zwar gab es diese Stadt zu Heinrich Schütz' Lebzeiten noch gar nicht – wohl aber Durlach mit seinem Hof und der Karlsburg. Der Durlacher Hof wiederum unterhielt enge Verbindungen zu Landgraf Moritz von Hessen-Kassel, in dessen Dienst Heinrich Schütz (1585–1672) stand.

Im Zentrum des wissenschaftlichen Symposions steht die Musik als Teil höfischer Repräsentation. Zwar kommt komponierter Musik im 17. Jahrhundert stets eine repräsentative Funktion zu, weil sie z.B. in der Liturgie die göttliche Gegenwart oder am Hof die Macht und Autorität von Eliten feierte. Jedoch wird üblicherweise erst dann von Repräsentationsmusik gesprochen, wenn die Musik auch in einen politischen Kontext eingebunden war. Gerade an Höfen der frühen Neuzeit galt die Musik als unverzichtbares Element der Repräsentation eines Herrschers.

Die Referenten des Symposions spannen mit ihren Vorträgen einen Bogen von der Frage nach höfischer Repräsentation über theologische Repräsentationsformate und Hofsänger bis hin zu Repräsentationsmusiken aus europäischen Residenzen.

Das genaue Programm finden Sie in unserem Veranstaltungskalender unter www.blb-karlsruhe.de/kalender.

KARLSRUHE DIGITAL

Bunte Nacht der Digitalisierung

Fr, 11. 10. 2019, 16.00–18.00 Uhr

Anlässlich der in diesem Jahr erstmals in Karlsruhe stattfindenden „Bunten Nacht der Digitalisierung“ bietet die Badische Landesbibliothek ein abwechslungsreiches Programm:

Einblicke in die Digitalisierungswerkstatt

Fr, 11. 10. 2019, 16.00 und 17.00 Uhr

Mit Dr. Ludger Syré und Annett-Kristin Oberhoff

Seit vielen Jahren digitalisiert die Badische Landesbibliothek herausragende Werke aus ihrem umfangreichen Bestand, um diese Interessenten weltweit kostenlos in ihren Digitalen Sammlungen zur Verfügung zu stellen.

Bei den Werkstattführungen erhalten Sie Einblicke in sämtliche Arbeitsabläufe der Digitalisierung. Experten erläutern Ihnen das technische Equipment und berichten von aktuellen Projekten wie z.B. der Handschriftendigitalisierung der Abtei Ettenheimmünster. Außerdem zeigen wir Ihnen, wie eine mittelalterliche Handschrift am sog. Grazer Buchtisch digitalisiert wird und ins Netz gelangt.

Treffpunkt: Servicezentrum im Foyer

Badische Zeitungen online

Fr, 11. 10. 2019, 16.30 Uhr

Mit Dr. Felix Geisler und Ulrike Müller

Sie möchten zur Historie Ihres Wohnorts oder Ihres Vereins recherchieren? Sie interessieren sich für die Berichterstattung zu Ereignissen der badischen Geschichte? Wir haben sowohl die Digitalisate historischer als auch die elektronischen Ausgaben moderner badischer Zeitungen in unserem Angebot und informieren Sie, wie Ihre Suche am besten gelingt!

Karlsruher Adressbücher digital

Fr, 11. 10. 2019, 17.30 Uhr

Mit Dr. Ludger Syré

Welche Straßen gab es früher in Karlsruhe und wer wohnte dort? Wie sahen die Inserate der Karlsruher Geschäfte im 19. Jahrhundert aus und für welche Artikel warben sie? Erfahren Sie mehr über das digitalisierte Karlsruher Adressbuch, das zu den beliebtesten digitalen Angeboten der Badischen Landesbibliothek zählt.

Wo? Jeweils im Schulungsraum im Foyer

Alle Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, im Vortragssaal statt. Zugang über die Cafeteria. Eintritt frei, wenn nicht anders vermerkt.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

Badische Landesbibliothek
Erbprinzenstraße 15
76133 Karlsruhe
T +49 721 175-2201
sekretariat@blb-karlsruhe.de
www.blb-karlsruhe.de



Baden-Württemberg